



Durch die Neubaugebiete „Im Eilingswald“ und die Erweiterung des Wohngebietes „Im Eiloh“, hat das Verkehrsaufkommen vor allem in der Stichstraße von der Falkensteiner Straße zum Eiloh stark zugenommen. Es kommt häufig zu Verkehrsbehinderungen durch die vielen dort parkenden Fahrzeuge. Nicht selten muss der Rückwärtsgang eingelegt werden, weil die schmale Straße einseitig blockiert ist. Abhilfe könnte die seitliche städtische Grünfläche geben, indem man dort mit Öko-Pflaster für Parkflächen sorgt und gleichzeitig ein Parkverbot für die Fahrbahn ausschildert. Zudem könnte man in der Tempo 30 Zone als weitere verkehrsberuhigende Maßnahme über das Aufstellen von Pflanzkübeln nachdenken, was zudem auch das Straßenbild verschönern würde, so die Anregungen der Freie Wähler.

Eine

weitere Anregung ist ein zusätzliches Schild mit dem Hinweis auf Tempo 30 in der Trais-Münzenberger Straße. Das vorhandene Schild ist an dem derzeitigen Standort leicht zu übersehen. Wir werden diese Themen in den nächsten Ortsbeirat mit einbringen.